

Neues Fahrzeug und Umbau des Gerätehauses

Neuwahlen verliefen harmonisch – Scherm bleibt Vorsitzender, Mauerer Kommandant

Im Gasthaus „Zur Linde“ fand vor kurzem die Jahresversammlung mit Neuwahlen der Freiwilligen Feuerwehr Salching statt. Vorsitzender Martin Scherm konnte neben zahlreichen Mitgliedern erstmals Bürgermeister Alfons Neumeier sowie den neuen Kreisbrandmeister Thomas Abendhöfer begrüßen. Besonders freute den Vereins-Chef auch die zahlreiche Anwesenheit der Feuerwehrjugend.

Bürgermeister Neumeier überbrachte die Grußworte der Gemeinde. Er bedankte sich für die Einladung zu seiner ersten Jahresversammlung der Feuerwehren im Gemeindebereich: „und das gleich mit Neuwahlen“. Nach den Grußworten gratulierte Neumeier dem neuen KBM Abendhöfer zu seinem Amt und betonte den Stolz der Gemeinde hierüber. Mit den Worten „...solange es noch Leute gibt, die freiwillig bereit sind, für andere da zu sein, ist es um diese Welt nicht schlimm bestellt“ leitete das Gemeindeoberhaupt zum Resümee des vergangenen Jahres über. Zahlreiche Einsätze und Vereinsaktivitäten zeigen eine eindrucksvolle Bilanz auf, ohne großes Aufsehen zu verursachen. Viele Menschen registrieren nicht einmal, dass die freiwillige Feuerwehr für Hilfe gesorgt habe. Einsätze würden ohne Wenn und Aber zu jeder Tages und Nachtzeit absolviert. „Die freiwillige Feuerwehr ist ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Rettungswesens sowie des Sicherheitskonzepts unserer Gemeinde.“ betonte der Bürgermeister. Sowohl im aktiven Bereich als auch im Verein werde eine Tradition gelebt, die heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr sei. Neben dem Zusammenhalt in der Gemeinschaft seien es auch insbesondere die gestiegenen Anforderungen an die Feuerwehren, das „auf dem aktuellen Stand bleiben“, welches höchsten Respekt aller Mitbürgerinnen und Mitbürger verlange. Nach ein paar Zahlen aus dem Gemeindehaushalt, die die FFW betreffen, dankte der oberste Dienstherr der Wehr den zahlreichen Aktiven und Helfern für die geopfertete Freizeit beim Umbau des Gerätehauses. 2015 werde der Bereich vor dem Gerätehaus noch an die neuen Gegebenheiten sowie gesetzlichen Anforderungen angepasst. Mit Freude vernahm Neumeier auch die gemeinsame Ausbildung im Bereich der Jugendfeuerwehr. Er dankte für die gute Zusammenarbeit mit der zweiten Wehr im Gemeindebereich und wünschte allen gefahrlose und unfallfreie Einsätze und Übungen.

Im Bericht über das vergangene Vereinsjahr wurden vom Vorsitzenden Scherm zahlreiche Aktivitäten aufgezeigt. Das Umlegen des alten Maibaums sowie das Holen, Vorbereiten und schließlich Aufstellen des neuen Maibaums zusammen mit dem Fischereiverein bildeten den Anfang. An kirchlichen und gemeindlichen Festen nahm der Verein zahlreich teil; runde Geburtstage verdienter, langjähriger Mitglieder konnten gefeiert werden, eines verstorbenen Kameraden gedachte die Versammlung mit einer Schweigeminute. Veranstaltungen des Patenvereins wurden besucht, die eigene Christbaumversteigerung Anfang Januar brachte wieder benötigte Mittel in die Vereinskasse. Vorsitzender Scherm berichtete auch von zahlreichen Vorstandssitzungen sowie Besprechungen mit dem zwischenzeitlichen Altbürgermeister Franz Richter sowie dem neuen Bürgermeister Alfons Neumeier. Im Rahmen der Gerätehaus-Erweiterung wurden von den Aktiven zahlreiche Stunden in Eigenleistung erbracht; der Vorsitzende sprach von weit mehr als 1.000 Stunden nur für den Zeitraum von Juni bis November. Für den im Innenbereich fertiggestellten Umbau des Gerätehauses wurden von Vereinsseite Büromöbel für das neue Büro, eine neue Küche sowie ein Fahnschrank mit sich anschließender Garderobe beschafft. Des Weiteren wurden die Aktiven vom Verein mit einer Fleecejacke ausgestattet.

Kommandant Günter Mauerer ging in seinem Bericht auf die geleisteten Einsätze, Übungen, Besprechungen und überörtlichen Versammlungen ein. Die aktive Wehr wurde seit der letzten Jahresversammlung zu 20 Einsätzen alarmiert. Zahlreiche Brandeinsätze – von kleineren Rauchentwicklungen, über einen Topf mit verbrannten Würsteln bis hin zum Brand im Spänebunker einer Schreinerei –, technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen und Unwetter sowie ein Gasaustritt verlangten der Feuerwehr wieder ein großes Spektrum an Wissen und Erfahrung ab. Aufgrund der Bausituation wurden die Übungen im letzten Jahr in reduzierter Form abgehalten; Schulungen für die

Aktiven, ein Besuch der 3. Klasse der Grundschule im Gerätehaus, eine Brandschutzerziehung der Landkreisfeuerwehr in der Grundschule und Verkehrsabsicherungen im Gemeindegebiet wurden vom Kommandanten vorgetragen. Mit Altbürgermeister Richter, dem neuen Bürgermeister Neumeier, dem Gemeinderat, der Gemeindeverwaltung und dem Architekten gab es zahlreiche Besprechungen hinsichtlich des Umbaus des Gerätehauses. Mauerer konnte mitteilen, dass das neue Fahrzeug am 10. Juni von ihm, seinem Stellvertreter Thomas Abendhöfer sowie Bürgermeister Neumeier bei der Firma Furtner+Ammer abgeholt wurde. Die Truppmannausbildung wurde gemeinsam mit der FFW Oberpiebing durchgeführt. Die Jugendgruppe der Feuerwehr wurde Mitte des letzten Jahres an den neuen Jugendwart Johannes Schmidt übergeben. Zwei Aktive – Johannes und Christoph Schmidt – haben erfolgreich am Lehrgang für Maschinisten teilgenommen, Thomas Abendhöfer absolvierte einen THL-Lehrgang. Weiter führte Mauerer aus, dass die beiden Kommandanten an der Vorstellung der Funkgeräte für Digitalfunk, an der Schulung des Einsatzmeldungsprogramms ELDIS, der Verbandsversammlung sowie der Kommandantenversammlung teilgenommen haben. Durch den nun fertigen Umbau des Gerätehauses würden künftig auch vermehrt überörtliche Übungen und Lehrgänge bei der FFW Salching durchgeführt. Als Beispiel führte Mauerer den demnächst statt findenden Funklehrgang an, der Voraussetzung für die Teilnahme am Gruppenführerlehrgang ist. Eine weitere Neuerung sei das Alarmfax sowie die Öffnung der Tore im Alarmierungsfall; hier erläuterte der Kommandant Sinn und Nutzen sowie das Vorgehen im Einsatzfall. Zum Schluss seines Berichts dankte Mauerer noch seinem Stellvertreter Thomas Abendhöfer für die Unterstützung, insbesondere beim Thema Mannschaftstransportwagen und Umbau. Weiterhin beglückwünschte er ihn zur Ernennung zum neuen Kreisbrandmeister; die Feuerwehr Salching sei stolz darauf, nun eine Führungskraft des Landkreises in den eigenen Reihen zu haben. Mauerer dankte ebenfalls der Gemeinde Salching für die Mittelbereitstellung für die Beschaffung des Mannschaftstransportwagens, die Finanzierung des Umbaus sowie die Bereitstellung von Mitteln für laufende Anschaffungen.

Der neue Jugendwart Johannes Schmidt berichtete kurz und sachlich über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr. Einem Jugendzeltlager in Oberschneiding folgte ein Wissenstest in Rain. Seit der Übernahme durch ihn wurden 7 Monatsübungen sowie Vorbereitungen auf den Wissenstest gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Oberpiebing durchgeführt. Aktuell läuft die Vorbereitung auf die überörtliche Prüfung der Jugendflamme, deren Abnahme Ende März in Salching stattfindet. Mit einem Dank an die Führung der Aktiven sowie die Verantwortlichen der Feuerwehr Oberpiebing beendete Schmidt seinen Bericht.

Kassier Alfred Brandl berichtete über die Einnahmen und Ausgaben des abgelaufenen Vereinsjahres und musste einen Rückgang des Vereinsvermögens vermelden. Ursächlich hierfür waren in erster Linie Anschaffungen für Einrichtungsgegenstände aufgrund des Umbaus. Kassenprüfer Christian Schütz teilte mit, dass von ihm und Johann Dallmeier die Kasse geprüft und für in Ordnung befunden wurde. Er beantragte in der Versammlung um Entlastung der Vorstandschaft für das abgelaufene Vereinsjahr – die Zustimmung wurde ihm seitens der Anwesenden erteilt.

Nach Bildung eines Wahlausschusses unter Vorsitz von Bürgermeister Neumeier und Schriftführer Andreas Dorfner von der VG Aiterhofen wurden von den Aktiven die beiden Kommandanten sowie von den vereinswahlberechtigten Anwesenden die Vorstandschaft des Vereins gewählt, die Wahlen waren jeweils einstimmig und Gewählten nahmen die Wahl an. Die aktive Wehr wird vom 1. Kommandant Günter Mauerer und seinem Stellvertreter Thomas Abendhöfer geleitet. Die Vereinsführung besteht in den nächsten sechs Jahren aus folgenden Kameraden: 1. Vorsitzender Martin Scherm, stellvertretender Vorsitzender Johann Eisenschink, Kassier Alfred Brandl, Schriftführer Christian Wiesinger, Beisitzer Christian Schütz, Peter Hermann, Johannes Schmidt.

Zum Ende der Versammlung sprach Vorsitzender Scherm noch zahlreiche Dankesworte an die Versammlung: die Beschaffung des Fahrzeugs, der Umbau sowie zahlreiche anderweitige Termine mussten bewältigt werden. Scherm bedankte sich in seinen Schlussworten bei der Gemeinde, insbesondere bei Bürgermeister und Gemeinderat sowie der Verwaltung, für das offene Ohr bei Feuerwehrbelangen; ebenso stellte er die gute Zusammenarbeit innerhalb der Vorstandschaft heraus. Er dankte auch den Familien Adalbert Schütz und Josef Scherm für die Bereitstellung von Stellplätzen und Lagerräumen während der Umbauphase. Die anstehende Termine für die kommenden Monate wurden auch mitgeteilt, wie zum Beispiel das Maibaum-Aufstellen am Gerätehauses, die Einweihung des Umbaus mit Segnung der Fahrzeuge, die Teilnahme an der Fahnenweihe in Eschlbach sowie die kirchlichen und gemeindlichen Feste. Mit dem Wunsch nach einem unfallfreien Jahr beendete der Vorsitzende die Versammlung.



Bildunterschrift:

Die neu gewählte Vorstandschaft mit Bürgermeister Neumeier (r.), 1. Kommandant Mauerer (5.v.l.), 1. Vorsitzender Scherm (4.v.l.), Andreas Dorfner (VG Aiterhofen, 3.v.l.) sowie KBM und 2. Kommandant Abendhöfer (2.v.l)